

Ute Niermann

# Wirtschaftsfaktor Universität

Eine Input-Output-orientierte Analyse am  
Beispiel der Universität Bielefeld

LIT

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Der Untersuchungsansatz — eine Wirkungskettenanalyse der ökonomischen Effekte der Universität Bielefeld</b>	<b>4</b>
2.1	Die Leistungsabgabephase . . . . .	4
2.2	Die Leistungserstellungsphase . . . . .	7
<b>3</b>	<b>Die empirische Analyse aller zu betrachtenden Ausgaben</b>	<b>8</b>
3.1	Die Abgrenzung der Untersuchungsregionen . . . . .	8
3.2	Die verwendete Brancheneinteilung . . . . .	8
3.3	Die Ausgaben der Universität, des Oberstufenkollegs und des Staatshochbauamtes . . . . .	9
3.3.1	Die Sachausgaben . . . . .	10
3.3.1.1	Die Datenbasis . . . . .	12
3.3.1.2	Die regionale Aufteilung der Ausgaben . . . . .	13
3.3.1.3	Die branchenspezifische Aufteilung der Ausgaben . . . . .	15
3.3.2	Die Ausgaben der Beschäftigten . . . . .	17
3.3.2.1	Die Datenbasis . . . . .	20
3.3.2.2	Die regionale Wirkung der Ausgaben . . . . .	21
3.3.2.3	Die Einkommensverwendung . . . . .	23
3.4	Die Ausgaben des Studentenwerkes . . . . .	25
3.4.1	Die Sachausgaben . . . . .	26
3.4.1.1	Die regionale Aufteilung der Ausgaben . . . . .	28
3.4.1.2	Die branchenspezifische Aufteilung der Ausgaben . . . . .	29
3.4.2	Die Ausgaben der Beschäftigten . . . . .	30
3.5	Die Ausgaben der Studierenden . . . . .	34
3.5.1	Ermittlung der Ausgabevolumina und ihrer Verwendung für 1993 . . . . .	35
3.5.2	Ermittlung der in Bielefeld wirksamen Nachfrageströme . . . . .	38
3.6	Weitere durch die Universität induzierte Nachfrage . . . . .	42
3.6.1	Die Ausgaben des Allgemeinen Studentenausschuß . . . . .	42
3.6.2	Die Nachfrage nach medizinischen Dienstleistungen . . . . .	43
3.6.3	Die Ausgaben der Gäste der Universität . . . . .	46
<b>4</b>	<b>Die regionale Inzidenz der Ausgaben</b>	<b>48</b>
<b>5</b>	<b>Die Beschäftigungs- und Einkommenseffekte der Ausgaben für Bielefeld</b>	<b>51</b>
5.1	Die Schätzung der Effekte nach dem Modell von Freund und Zabel . . . . .	51
5.1.1	Die Vorstellung des Modells . . . . .	51

5.1.2	Die empirische Umsetzung dieses Modells. . . . .	52
5.1.2.1	Die Schätzung der Beschäftigungseffekte. . . . .	52
5.1.2.2	Die Schätzung der Einkommenseffekte. . . . .	54
5.1.3	Empirische Ergebnisse. . . . .	55
5.2	Die Schätzung der Vorlieferbeziehungen über ein Input-Output-Modell	60
5.2.1	Die Auswahl der zu verwendenden Tabelle. . . . .	60
5.2.2	Ein Modell zur Schätzung der für Bielefeld relevanten Vorleistungen. . . . .	61
5.2.3	Die Schätzung der Vorleistungen für die betrachteten Nachfrageströme. . . . .	63
5.2.3.1	Die Konversion der Ausgaben. . . . .	64
5.2.3.2	Die Schätzung der Vorleistungen der in Bielefeld entstandenen Nachfrage. . . . .	66
5.2.3.3	Die Schätzung der Beschäftigungs- und Einkommenseffekte in Bielefeld. . . . .	67
5.3	Die Beschäftigungs- und Einkommenseffekte in ihrer Gesamtheit . . . . .	69
5.3.1	Die Primärphase. . . . .	69
5.3.2	Die Sekundärphase. . . . .	69
5.3.3	Die Tertiärphase und alle weiteren Wirkungsrunden. . . . .	70
5.3.4	Zusammenfassung der Beschäftigungs- und Einkommenseffekte	73
5.3.5	Globale Wirkungen für die gesamte Bundesrepublik. . . . .	75
	<b>Schlußbetrachtungen</b>	<b>78</b>
	<b>Anhang</b>	<b>82</b>
	<b>L Ergänzende Zwischenergebnisse</b>	<b>82</b>
	<b>\$ Amtliche Statistiken</b>	<b>107</b>
	<b>ii Methodische Grundlagen</b>	<b>114</b>
C.1	Das Schema von Input-Output-Tabellen. . . . .	114
C.2	Aggregation der Sektoren. . . . .	115
C.3	Regionale Input-Output-Tabellen. . . . .	117
C.4	Das offene statische Leontief-Modell. . . . .	118
C.4.1	Die Herleitung des Modells. . . . .	118
C.4.2	Interpretation und Eigenschaften der Input-Koeffizienten . . . . .	120
C.4.3	Interpretation der Koeffizienten der Leontief-Inversen. . . . .	122